

Herren Kreisliga Gr. 1

TTC Hausen 1975 IV : TTC Offheim 1949 IV
Donnerstag, 14.09.2023, 20:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Orth / Schmidt nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Hausen 1975 IV im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC Offheim 1949 IV. Das Gastteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Hausen 1975 IV nun ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle auf, während der der TTC Offheim 1949 IV 1:1 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Orth / Schmidt gegen Vajda / Wiegand nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:8, 11:13, 11:6 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim nachfolgenden 3:11, 10:12, 3:11 gegen Gartner / Glock fanden indessen Leber / Bäcker von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Hugenbruch / Mallabré machten mit Oschatz / Euler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Michael Orth beim 11:5, 11:8, 12:10 gegen Thomas Glock. Nicht so gut lief es wiederum daraufhin für Michael Schmidt beim 12:14, 9:11, 9:11 gegen Stefan Gartner, obwohl Michael Schmidt zumindest auf dem Papier als deutlicher Favorit in die Partie gegangen war. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. In toller Verfassung präsentierte sich Nico Leber im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wolfgang Wiegand. Michael Hugenbruch machte indessen mit Zsolt Vajda beim 11:7, 11:8, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Die richtige Herangehensweise hatte André Mallabré beim Sieg in drei Sätzen gegen Cedrik Euler ab dem ersten Ballwechsel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Gerd Oschatz wurden Sebastian Bäcker indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. 10:12, 11:8, 11:9, 5:11, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Orth und Stefan Gartner am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gartner zu Ende ging. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thomas Glock zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Schmidt im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Chancenlos war dagegen nachfolgend Nico Leber gegen Zsolt Vajda nicht, aber mehr als ein 7:11, 10:12, 11:8, 8:11 sprang nicht heraus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Michael Hugenbruch bekam seinen gleichstarken Gegner Wolfgang Wiegand beim 9:11, 10:12, 12:14 nicht richtig in den Griff. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Es war ein langes Spiel, bis André Mallabré seine 2:3-Niederlage gegen Gerd Oschatz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Recht kurzen Prozess machte daraufhin indes Sebastian Bäcker beim 3:0 mit Cedrik Euler. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für

die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Orth / Schmidt überzeugten im Match gegen Gartner / Glock, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Hausen 1975 IV tritt dabei gegen den TuS Dietkirchen 1911 an, während es der TTC Offheim 1949 IV mit der SG 1908 Blessenbach zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Hausen 1975 IV

Doppel: Orth / Schmidt 2:0, Leber / Bäcker 0:1, Hugenbruch / Mallabré 1:0

Einzel: M. Orth 1:1, M. Schmidt 1:1, N. Leber 0:2, M. Hugenbruch 1:1, A. Mallabré 1:1, S. Bäcker 1:1

TTC Offheim 1949 IV

Doppel: Gartner / Glock 1:1, Vajda / Wiegand 0:1, Oschatz / Euler 0:1

Einzel: S. Gartner 2:0, T. Glock 0:2, Z. Vajda 1:1, W. Wiegand 2:0, G. Oschatz 2:0, C. Euler 0:2